Tennisund Turnabteilung in Markelsheim: Trotz Corona gab es bei der Jahreshauptversammlung viel Positives zu berichten

Mit bewährter Führungsmannschaft geht es in die Zukunft

Markelsheim. Zum zweiten Mal wurde die Jahreshauptversammlung von beiden Abteilungen zusammen durchgeführt. Trotz Corona gab es eine Menge Positives zu berichten. Alexander Eidel, Abteilungsleiter Turnen, begrüßte die zahlreichen Besucher zur zweiten gemeinsamen Jahreshauptversammlung und betonte, dass es immer interessant sei, auch andere Abteilungen des TSV Markelsheim näher kennenzulernen. In seinem Bericht führte Alexander Eidel aus, wie sehr die sich ständig verändernden Corona-Verordnungen und die laufende Überarbeitung der Hygienekonzepte die Abteilung im Griff gehabt hatten. Trotzdem sei es gelungen, den Kontakt zu den Turnern aufrecht zu erhalten. So konnten auch alle Gruppen erhalten werden, alle Trainer und Turner blieben an Bord. Er dankte allen ausdrücklich für ihr Engagement. Lohn der Anstrengungen war unter anderem die gestiegene Mitgliederzahl von 597 zum 31. Dezember. Bemerkenswert auch, dass drei Prüfer des Sportabzeichens die Lizenz für Menschen mit Behinderungen haben und dass man einen Sonderpreis des Deutschen Sparkassenverbandes erhielt für die Idee auch während Corona die Möglichkeit zu bieten, das Sportabzeichen abzulegen. Ganz besonders stolz ist man, dass als erster Markelsheimer Turner Jonas Albrecht in der 2. Bundesliga aktiv ist. Weiteres Highlight 2021 war die Ausrichtung des Gauturntages des Turngaues Hohenlohe in der Turnhalle. Auch zahlreiche Anschaffungen wurden 2021 getätigt: ein neues Sprungbrett, neue Landematte, diverse Kleingeräte, zehn Turnmatten und ein neuer Schwebebalken. Für 2022 sind weitere Anschaffungen geplant.

Für die Tennisabteilung begrüßte dann Lars Schmidt noch einmal alle Anwesenden und betonte, dass auch 2021 wieder ein sehr erfolgreiches Jahr war. Kein Wunder also, dass am 31. Dezember mit 218 Mitgliedern wieder eine deutliche Zunahme zu verzeichnen war. Nach einer kürzlich durchgeführten Vereinsanalyse des Deutschen Tennisbundes steht die Abteilung im Vergleich mit anderen Vereinen außerordentlich gut da. Ziel sei jetzt die Mitgliederpflege, denn mittlerweile sei die Kapazitätsgrenze erreicht. Dank der tollen Organisation und Arbeit des Platzwarts David Schmidt konnten die Plätze bereits am 29. März 2021 für den Spielbetrieb freigegeben werden. Nicht nur ihm und seinem Team galt der Dank, auch bei den zahlreichen Baumaßnahmen waren viele Helfer eine große Unterstützung. So wurde 2021 die Außentreppe erneuert, das Vereinsheim wurde neu gestrichen, die Heizanlage wurde erneuert und mit der Sanierung der Umkleidekabinen wurde begonnen. Ralf Schieser hatte dabei die Planung und Durchführung zu verantworten, Simon Herkert erledigte komplett alle Elektroarbeiten. Dafür gab es noch einmal ein großes Dankeschön.

Gut gelaufen

Der sportliche Bereich lief auch 2021 wieder richtig gut. Es konnten viele Mannschaften an den Start gebracht werden und es hagelte reihenweise Meisterschaften. Besonders auffallend ist, dass man in Markelsheim viele Mannschaften im Jugendbereich hat und mit diesen teilweise sogar in der höchsten Liga mitspielt. 2021 spielte man die erste Winterrunde in der Vereinsgeschichte: es wurde mit zwei Mannschaften (KIDs-Cup U12 Staffelliga und Junioren U15 Bezirksstaffel) getestet und war auch gleich erfolgreich.

Viele weitere Aktionen wie beispielsweise ein Tenniscamp in den Sommerferien für die Altersklassen Jüngste bis Jugendliche über zwei Tage wurden durchgeführt. Ein besonderer Höhepunkt war der 70. Geburtstag von Ingo Schulz, dem Jugendsportwart. Ehrungen, Zeitungsberichte und als Überraschung eine Gelbe-Wagen-Fahrt waren ein kleines Dankeschön für die unermüdliche und erfolgreiche Arbeit, die er seit vielen Jahren für die Tennisabteilung geleistet hat.

Es folgten die Kassenberichte der beiden Abteilungen. Martin Albrecht für die Turner und Andreas Kreuser für die Abteilung Tennis konnten gute Zahlen vorlegen und erhielten ihren verdienten Applaus.

Als nächstes ergriff Ortsvorsteherin Claudia Kemmer das Wort. Sie freute sich, dass so viele Mitglieder gekommen waren; ein Zeichen für die gute Arbeit, die hier geleistet wurde/wird. Die Abteilungen Turnen und Tennis sind für sie Aushängeschilder von Markelsheim, besonders die gute Jugendarbeit bezeichnete sie als herausragend und sie versprach beiden Abteilungen ein stets offenes Ohr des Ortschaftsrates bei ihren Anliegen. Sie dankte allen Ehrenamtlichen und dem gesamten Ausschuss für die tolle Arbeit, bevor sie die Entlastung der Vorstände beider Abteilungen beantragte, die auch einstimmig erfolgte.

Bevor es an die Wahlen ging, ergriff Alois Schmitt, Vorsitzender des Gesamtvereins, das Wort. Er betonte, wie gut die Zusammenarbeit mit allen Abteilungen sei und dass es selten so gut geklappt habe wie zurzeit mit den neuen Teams in den Abteilungen. 2021 wurden wieder viele Investitionen getätigt, von denen ein Drittel von der Stadt getragen wird, dafür dankte er ausdrücklich. Ein weiteres Drittel kommt vom WLSB, da müsse man aber in Vorleistung gehen, da die Auszahlung drei bis vier Jahre dauere. Er lobte die Mitglieder des TSV als das große Plus, da sie überall mithelfen und freute sich über die Teams, die in den einzelnen Abteilungen gebildet wurden, da die Verantwortung so auf viele Schultern verteilt ist.

Die offen abgehaltenen Wahlen waren dann schnell durchgeführt. Bei den Turnern wurden Alexander Eidel als Abteilungsleiter und Elvira Model als Schriftführerin ebenso einstimmig wiedergewählt wie bei Tennis der Abteilungsleiter Lars Schmidt, Stellvertreter Ralf Schieser, Kassenwart Andreas Kreuser, Sportwartin Chiara Zemke und Jugendsportwart Ingo Schulz. Auch David Schmidt als Platzwart, Gudrun Ikas und Roland Mehlmann als Verantwortliche für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Melanie Hermann als Verantwortliche für die Pflege der Außenanlagen und Gerhard Wedel Beisitzer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu im Team ist Felix Konrad als Getränkewart.

Es gab lediglich einen Antrag. Der Ausschuss der Tennisabteilung beantragte die Aussetzung der jährlichen Beitragssatzanhebung, was einstimmig befürwortet wurde. Alessa Glatz wurde schließlich noch von Lars Schmidt für zehn Jahre Mitgliedschaft in der Tennisabteilung geehrt. rm